



Urlaub in Norwegen

Merkblatt über Leistungen der Krankenversicherung

Stand: 01.02.2018

Endlich Urlaub!

Endlich Urlaub! Der Urlaub gehört zu den schönsten Wochen des Jahres - und entsprechend groß ist die Freude darauf. Ihre Krankenkasse wünscht Ihnen, dass Sie sich gut erholen. Man sollte jedoch nicht vergessen, dass die Urlaubsfreude auch einmal getrübt werden kann - z. B. durch eine Magenverstimmung oder eine Verletzung. Gut, dass Sie der Versicherungsschutz Ihrer Krankenkasse auch nach Norwegen (ohne das Gebiet Svalbard - Spitzbergen und die Bäreninsel) begleitet. Sie können dort die Sachleistungen (z. B. ärztliche Behandlung, Krankenhausbehandlung) nach norwegischem Recht in Anspruch nehmen, die sich während Ihres Aufenthalts als medizinisch notwendig erweisen. Dabei sind die Art der Leistungen und die voraussichtliche Dauer des Aufenthalts zu berücksichtigen. Als Anspruchsbescheinigung haben Sie von Ihrer Krankenkasse eine Europäische Krankenversicherungskarte bzw. eine Provisorische Ersatzbescheinigung erhalten.

Ärztliche Behandlung

Wenn Sie eine ärztliche Behandlung benötigen, wenden Sie sich bitte direkt an eine hausärztliche Praxis, die vertraglich an das Gesundheitsdirektorat (*Helsedirektoratet*) bzw. an das Versicherungsbüro (Helseøkonomiforvaltningen HELFO) gebunden ist, an eine staatliche ambulant behandelnde Klinik oder an die Unfallstation der Gemeinde. Falls Sie eine Privatärztin oder einen Privatarzt aufsuchen, müssen Sie sämtliche Kosten selbst übernehmen. Vor Beginn der Behandlung legen Sie bitte Ihre Anspruchsbescheinigung vor.

Informationen über die Vertragseinrichtungen erhalten Sie von den o. g. Einrichtungen - siehe Abschnitt „Weitere Informationsquellen“ am Ende der Broschüre.

Um eine Fachärztin oder einen Facharzt aufzusuchen, benötigen Sie eine Überweisung von einer Allgemeinmedizinerin oder einem Allgemeinmediziner. Ohne entsprechende Überweisung einer All-

gemeinmedizinerin oder eines Allgemeinmediziners wird eine erhöhte Zuzahlung fällig (siehe Abschnitt „Zuzahlungen/Gebühren“).

Für eine ärztliche Notfallversorgung außerhalb der regulären Sprechzeiten wenden Sie sich bitte an die nächstgelegene Notfallambulanz. Sämtliche Gemeinden in Norwegen verfügen über eine Notfallversorgung für eine sofortige ärztliche Versorgung rund um die Uhr. Rufen Sie bitte die 116 117 an, um zu der Notarztzentrale an Ihrem Aufenthaltsort zu gelangen. Sie können auch die örtliche Notarztnummer wählen.

Benötigen Sie eine Dialysebehandlung oder eine Sauerstofftherapie, sollten Sie vor dem Auslandsaufenthalt mit dem örtlichen Krankenversicherungsträger Kontakt aufnehmen. Die Kontaktdaten finden Sie am Ende dieses Merkblattes. In Zweifelsfällen können Sie sich gerne auch an die Nationale Kontaktstelle in unserem Haus wenden. Die Kontaktdaten finden Sie ebenfalls am Ende des Merkblattes.

Zahnärztliche Behandlung

Zahnärztliche Behandlungen werden in der Regel nicht zulasten der norwegischen Krankenversicherung erbracht. Für Kinder unter 18 Jahren ist die Zahnbehandlung im öffentlichen Gesundheitswesen jedoch kostenfrei.

Medikamente

Wird ärztlich festgestellt, dass Sie Medikamente benötigen, erhalten Sie ein Rezept. Präparate, die zulasten des norwegischen Trägers verordnet werden können, werden Ihnen auf dem sogenannten blauen Rezept verschrieben. Dieses können Sie unter Vorlage Ihrer Anspruchsbescheinigung in jeder Apotheke einlösen.

Krankenhausbehandlung

Wenn eine Erkrankung so schwerwiegend erscheint, dass eine stationäre Behandlung im Krankenhaus erforderlich ist, wird diese ärztlich verordnet. Bei Aufnahme im Krankenhaus müssen

Die hier dargestellten Ansprüche aus Ihrer gesetzlichen Versicherung decken nicht alle Krankheitskosten bei einem Auslandsaufenthalt ab. Hierzu gehören z. B. Kosten für einen gegebenenfalls erforderlich werdenden Rücktransport nach Deutschland, in Norwegen übliche Zuzahlungen, Behandlungen durch private Leistungserbringer. Wir empfehlen Ihnen daher dringend den Abschluss einer privaten Auslandsreise-Krankenversicherung.

Sie sich mit Ihrer Anspruchsbescheinigung ausweisen. In dringenden Fällen werden Sie gegen Vorlage Ihrer Anspruchsbescheinigung auch direkt im Krankenhaus behandelt. →

Zuzahlungen/Gebühren

Wenn Sie Leistungen in Anspruch nehmen, fallen folgende Zuzahlungen bzw. Gebühren an:

Leistung	Zuzahlung/Gebühr
Allgemeinärztliche Behandlung	- In der Praxis, auch im Notdienst tagsüber: 152 NOK abends, nachts, Wochenende 257 NOK - Hausbesuch auch im Notdienst tagsüber: 205 - 240 NOK abends, nachts, Wochenende: 328 - 363 NOK
Allgemeinärztliche Behandlung im Notdienst:	tagsüber: 201 - 205 NOK abends, nachts, Wochenende 305 - 328 NOK
Fachärztliche Behandlung	- ohne Überweisung: Zuzahlungen können variieren - mit Überweisung: 320 NOK - Hausbesuch: 345 NOK
Zahnärztliche Behandlung	- in der Regel vollständig vom Versicherten zu tragen
Medikamente	- auf dem „blauen Rezept“ verordnete Medikamente: 38 % der Gesamtkosten, maximal 520 NOK pro Medikament - auf anderen Rezepten verordnete Medikamente: Kosten sind vollständig vom Versicherten zu tragen
Krankenhausbehandlung	- keine Eigenbeteiligung

Kinder unter 16 Jahren sind von den oben genannten Zuzahlungen befreit.

Kostenerstattung

Wenn Sie eine Behandlung nicht wie beschrieben in Anspruch nehmen konnten, sondern selbst bezahlen mussten, lassen Sie sich bitte eine Rechnung ausstellen und quittieren, aus der die erbrachten Leistungen genau hervorgehen. Ihre Krankenkasse wird dann feststellen, ob und ggf. welcher Betrag Ihnen erstattet werden kann. →

Arbeitsunfähigkeit

Ein Anspruch auf Entgeltfortzahlung, Fortzahlung des Arbeitslosen- oder Krankengeldes kommt auch in Betracht, wenn in Norwegen Arbeitsunfähigkeit eintritt.

Hierzu sind jedoch unbedingt folgende Hinweise zu beachten:

Bitten Sie die behandelnde Ärztin bzw. den behandelnden Arzt, Ihnen eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung in zweifacher Papierausfertigung

auszustellen. Achten Sie dabei darauf, dass eine der Bescheinigungen eine - ggf. handschriftliche - Diagnose für Ihre Krankenkasse enthält.

Die Bescheinigung mit der Diagnose haben Sie unverzüglich an Ihre deutsche Krankenkasse weiterzuleiten. Geben Sie dabei in jedem Fall Ihre Urlaubsanschrift in Norwegen an. Für die Weiterleitung der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung an die Krankenkasse können Sie das Anschreiben auf der letzten Seite dieser Broschüre nutzen. Auch Ihrem Arbeitgeber bzw. Ihrer Agentur für Arbeit sollten Sie die Arbeitsunfähigkeit unverzüglich nachweisen.

Ihre deutsche Krankenkasse kann einen norwegischen Träger beauftragen, eine Begutachtung Ihrer Arbeitsunfähigkeit vornehmen zu lassen. Nehmen Sie einen von dort festgesetzten Termin für eine Kontrolluntersuchung unbedingt wahr. Dieser Termin kann kurzfristig angesetzt werden. Das Ergebnis wird auch Ihrer Krankenkasse bekannt gegeben.

Wenn Sie bei der Rückkehr nach Deutschland weiter arbeitsunfähig sind, informieren Sie hierüber bitte unverzüglich Ihren Arbeitgeber bzw. Ihre Agentur für Arbeit und Ihre Krankenkasse.

Weitere Informationsquellen

Anschriften der Versicherungsbüros der HELFO

HELFO
Postbox 2415
3104 Tønsberg
Tel.: 800 43 573 oder +47 23 32 70 30
E-Mail: post@helfo.no

Anschrift des Gesundheitsdirektorats

Helsedirektoratet
Pb. 7000, St. Olavs plass
0130 Oslo
Tel.: 810 200 50 oder +47 24 16 30 00
E-mail: postmottak@helsedir.no

Kontaktstellen für Fragen zu Ihren Leistungsansprüchen im Ausland

Sie haben noch Fragen? Wir beraten Sie gerne. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf unter:

EU-PATIENTEN.DE
Pennefeldsweg 12 c
53177 Bonn

Telefon: +49 228 9530-802/800
Fax: +49 228 9530-801
E-Mail: info@eu-patienten.de
Homepage: www.eu-patienten.de

Impressum

GKV-Spitzenverband

Deutsche Verbindungsstelle
Krankenversicherung - Ausland (DVKA)
Pennefeldsweg 12 c
53177 Bonn
Tel: +49 228 9530-0
Fax: +49 228 9530-600
E-Mail: post@dvka.de
Internet: www.dvka.de

Stand: Februar 2018

Die Informationen dieses Merkblattes wurden sorgfältig recherchiert. Ansprüche können hieraus jedoch nicht hergeleitet werden, da z. B. nach der Herausgabe Änderungen eingetreten sein können.

Bildnachweis Behandlungsszene: www.fotolia.com/Monkey Business
Bildnachweis FISCHERDORFia.com/Rainer Mäling
Bildnachweis Strandszene: projectphotos

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Krankenversicherungsnummer in Deutschland

Bitte die Anschrift Ihrer Krankenkasse eintragen.

Arbeitsunfähigkeit während eines Aufenthalts in Norwegen

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Anlage erhalten Sie die von meinem behandelnden Arzt in Norwegen ausgestellte Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung.

Ich werde voraussichtlich am wieder nach Deutschland zurückkehren.

Während meines Aufenthalts bin ich unter folgender Adresse und Telefonnummer erreichbar:

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

+-----
Telefonnummer

+49-----
deutsche Mobil-Nummer

Name des behandelnden Arztes: -----

Mit freundlichen Grüßen

Datum, Unterschrift